

# 2021

HALBJAHRES-KONZERNBERICHT



## Inhalt

Kennzahlen des Konzerns .....	3
Halbjahres-Konzernlagebericht.....	5
Halbjahres-Konzernabschluss .....	16



# Kennzahlen des Konzerns


# Kennzahlen des Konzerns

		1. HJ 2021	1. HJ 2020	Veränderung in %
<b>Brokerage Kennzahlen</b>				
Ausgeführte Transaktionen	Anzahl	52.974.653	37.647.044 <sup>1</sup>	+40,7
Brokerage-Kunden im Durchschnitt	Anzahl	1.609.717	915.333 <sup>1</sup>	+75,9
Transaktionen je Brokerage-Kunde/Jahr (annualisiert)	Anzahl	71	83 <sup>1</sup>	-14,5
<b>Operatives Geschäft</b>				
Ausgeführte Transaktionen	Anzahl	52.974.653	13.119.461	+303,8
Kunden zum 30.06.	Anzahl	1.804.171	424.036	+325,5
Betreutes Kundenvermögen	MEUR	40.599	13.634	+197,8
davon: Depotvolumen	MEUR	37.818	12.229	+209,2
davon: Einlagevolumen	MEUR	2.781	1.405	+98,0
Mitarbeiter (Durchschnitt)	Anzahl	1.085	544	+99,4
<b>Ergebnis</b>				
Umsatz	TEUR	226.113	99.778	+126,6
Adjusted EBITDA	TEUR	107.677	45.406	+137,1
Adjusted EBITDA vor Marketingaufwand**	TEUR	125.558	53.851	+133,2
Adjusted EBITDA-Marge vor Marketingaufwand**	in %	55,5	54,0	+2,8
Adjusted EBIT	TEUR	91.962	38.478	+139,0
Adjusted Halbjahres-Konzernergebnis	TEUR	65.748	26.267	+150,3
Adjusted Ergebnis je Aktie (unverwässert)	EUR	2,40	1,34	+79,1
Adjusted Cost-Income-Ratio	in %	44,9	41,9	+7,2
Adjusted Gewinnmarge	in %	29,1	26,3	+10,6
<b>Bilanz und Kapitalflussrechnung</b>				
Eigenkapital (30.06.2021/31.12.2020)	TEUR	474.528	445.834	+6,4
Bilanzsumme (30.06.2021/31.12.2020)	TEUR	3.237.069	2.818.178	+14,9
Eigenkapitalquote (30.06.2021/31.12.2020)	in %	14,7	15,8	-7,2
Operativer Cashflow	TEUR	83.400	37.999	+119,5
Adjusted Rendite auf das materielle Eigenkapital (ROTE)	in %	71,3	22,9	+211,4
<b>Segmente</b>				
Financial Services (FIN)	Umsatz TEUR	220.803	90.500	+144,0
	Adj. EBITDA TEUR	102.733	41.174	+149,5
Technologies (TECH)	Umsatz TEUR	23.919	18.137	+31,9
	Adj. EBITDA TEUR	4.943	4.232	+16,8
Konsolidierung	Umsatz TEUR	-18.609	-8.859	-110,1
	Adj. EBITDA TEUR	-	-	-

<sup>1</sup>Die Pro-forma-Kennzahlen (pro-forma) beruhen auf Annahmen und stellen die hypothetische Situation der vollständigen Einbeziehung der DeGiro B.V. in den flatexDEGIRO Konzern für die dargestellten Perioden dar. Sie dienen lediglich der Veranschaulichung und spiegeln nicht notwendigerweise die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der flatexDEGIRO Gruppe wider.

\*\*Die Angaben zu Adjusted EBITDA vor Marketingaufwand / EBITDA-Marge vor Marketingaufwand sind um den Personalaufwand für langfristige, variable Vergütungen, einmalige Aufwendungen in Verbindung mit der Verschmelzung der DeGiro B.V. und dem Marketingaufwand vermindert dargestellt.

Die Angaben zu Adjusted EBITDA / EBIT / Halbjahres-Konzernergebnis / Ergebnis je Aktie / Cost-Income-Ratio / Gewinnmarge / ROTE sind um den Personalaufwand für langfristige, variable Vergütungen und einmalige Aufwendungen in Verbindung mit der Verschmelzung der DeGiro B.V. vermindert dargestellt. Zur verbesserten Vergleichbarkeit der Periodenkennzahlen durch adjusted EBITDA / EBIT / Halbjahres-Konzernergebnis und Ergebnis je Aktie verweisen wir auf den Halbjahres-Konzernlagebericht Kapitel 1.1 Ertragslage.



# Halbjahres- Konzern- lagebericht

## Grundlagen der Darstellung

Der vorliegende Halbjahres-Konzernlagebericht der flatEXDEGIRO AG (im Folgenden entweder „Gruppe“ oder „Konzern“) wurde gemäß §§ 315 und 315a HGB sowie nach den Deutschen Rechnungslegungsstandards (DRS 16 Halbjahresfinanzberichterstattung) aufgestellt. Alle Berichtsinhalte und Angaben beziehen sich auf den Abschlussstichtag 30. Juni 2021 bzw. das Halbjahr vom 1. Januar 2021 bis 30. Juni 2021.

In diesem Halbjahres-Konzernlagebericht verwendete Personalpronomen „wir“ oder „uns“ referenzieren auf die flatEXDEGIRO AG mit ihren Tochtergesellschaften.

## Vorausschauende Aussagen

Der vorliegende Halbjahres-Konzernlagebericht kann zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen enthalten, die durch Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ oder ähnliche Begriffe erkennbar sind. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen, die eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten in sich bergen können. Die von der flatEXDEGIRO AG tatsächlich erzielten Ergebnisse können von den Feststellungen in den zukunftsbezogenen Aussagen erheblich abweichen. Die flatEXDEGIRO AG übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen, als der erwarteten, Entwicklung zu korrigieren.

# 1 Wirtschaftsbericht

## 1.1 Ertragslage

Die wesentlichen Erlöse der flatEXDEGIRO AG sind Provisions- und Zinserträge, sowie in geringerem Umfang auch sonstige betriebliche Erträge, insbesondere aus dem Geschäft mit IT-Dienstleistungen.

Die Umsatzerlöse belaufen sich im ersten Halbjahr 2021 auf TEUR 226.113 (1. Halbjahr 2020: TEUR 99.778). Nach Abzug des Materialaufwands in Höhe von TEUR 40.633 (1. Halbjahr 2020: TEUR 19.442) resultiert ein **Nettoumsatz von TEUR 185.480** (1. Halbjahr 2020: TEUR 80.336).

Die Provisionserträge erhöhten sich gegenüber dem ersten Halbjahr 2020 von TEUR 76.915 um TEUR 114.247 auf TEUR 191.162. Nach Abzug der im Materialaufwand ausgewiesenen Provisionsaufwendungen von TEUR 33.889 (1. Halbjahr 2020: TEUR 13.595) beträgt das **Provisionsergebnis TEUR 157.273** (1. Halbjahr 2020: TEUR 63.320). Dieses Wachstum gegenüber dem Vorjahreszeitraum resultiert vor allem aus der deutlich gestiegenen Kundenzahl sowie der gestiegenen Transaktionszahlen, die sowohl durch starkes organisches Wachstum als auch durch den gegenüber dem Vorjahr vollständigen Einbezug der DEGIRO getrieben wurden.

Die Zinserträge belaufen sich auf TEUR 27.759 (1. Halbjahr 2020: TEUR 10.738). Die Zinsaufwendungen lagen im Berichtszeitraum bei TEUR 3.999 (1. Halbjahr 2020: TEUR 507), sodass das **Zinsergebnis auf TEUR 23.760** stieg (1. Halbjahr 2020: TEUR 10.231). Das Wachstum resultiert hauptsächlich aus dem Ausbau des Kreditbuchs, das aus überwiegend voll besicherten Kreditprodukten, insbesondere Wertpapierkrediten, besteht. Zum Anstieg des Kreditbuches hat sowohl die vollständige Einbeziehung der DEGIRO, als auch die organische Ausweitung des Kreditbuchs im Rahmen des Online-Brokerage-Geschäfts beigetragen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten insbesondere Umsatzerlöse aus dem Geschäft mit IT-Dienstleistungen in Höhe von TEUR 5.862 (1. Halbjahr 2020: TEUR 9.122). Der Rückgang resultiert insbesondere aus dem erfolgreichen Projektabschluss des Mandanten Vall Banc im ersten Halbjahr 2020 sowie einer strategischen Fokussierung auf konzerninterne IT-Projekte, wie der Anbindung der DEGIRO-Systeme an das Kernbankensystem (FTX:CBS) der Gruppe und der Weiterentwicklung der B2C-Brokerage-Plattform. Die Aufwendungen für IT-Dienstleistungen betragen TEUR 717 (1. Halbjahr 2020: TEUR 1.143).

Die Personalaufwendungen belaufen sich auf TEUR 94.953 (1. Halbjahr 2020: TEUR 20.327). Der überwiegende Teil des Anstiegs geht auf nicht-zahlungswirksame Rückstellungen für den im Juni 2020 eingeführten Stock Appreciation Rights Plan zurück (siehe Note 13). Aufgrund der positiven Entwicklung der Bewertungsparameter (Aktienkurs und erwarteter Gewinn je Aktie) wurde die Rückstellung zum 30. Juni 2021 angepasst. Die Aufwendungen hierfür beliefen sich im ersten Halbjahr 2021 auf TEUR 48.995 (1. Halbjahr 2020: TEUR 2.705). Der übrige Anstieg resultiert im Wesentlichen aus dem gegenüber dem Vorjahreszeitraum vollständigen Einbezug der DEGIRO sowie einer daraus resultierenden gestiegenen Anzahl an Mitarbeitenden.

Der Anstieg der Marketing- und Werbeaufwendungen auf TEUR 17.881 (1. Halbjahr 2020: TEUR 8.445) ergibt sich im Wesentlichen durch den vollständigen Einbezug der DEGIRO, der eingegangenen Sponsoringpartnerschaft mit dem Fußball Bundesligisten Borussia Mönchengladbach sowie aus diversen Aktionen und Kampagnen zur Neukundengewinnung. Die Effizienz der eingesetzten Marketingaufwendungen zeigt sich an einem deutlichen Rückgang der Kundenakquisitionskosten, die im Berichtszeitraum bei unter EUR 35 je Kunde lagen (1. Halbjahr 2020: rund EUR 120 je Kunde).

Die anderen Verwaltungsaufwendungen sind im Berichtszeitraum auf TEUR 19.456 (1. Halbjahr 2020: TEUR 8.862) gestiegen. Der Anstieg ist im Wesentlichen bedingt durch den gegenüber dem Vorjahreszeitraum vollständigen Einbezug der DEGIRO. Hinzu kamen Aufwendungen aufgrund des gestiegenen Geschäftsaufkommens und der einhergehenden

gestiegenen Unternehmensgröße. Für eine detaillierte Darstellung der sonstigen Verwaltungsaufwendungen siehe Note 15 „Andere Verwaltungsaufwendungen“.

Sämtliche Erträge des Konzerns wurden mit Kunden und Produkten aus Europa, im Wesentlichen in der Währung Euro realisiert. Inflations- und Wechselkurseinflüsse haben sich nicht wesentlich auf die Ertragslage ausgewirkt.

Im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2021 bis 30. Juni 2021 wurde ein EBITDA von TEUR 53.190 (1. Halbjahr 2020: TEUR 42.701) erzielt. Das Halbjahres-Konzernergebnis erreichte TEUR 28.054 (1. Halbjahr 2020: TEUR 22.374). Ohne Berücksichtigung der Rückstellungen für langfristige variable Vergütung und der einmaligen Personalaufwendungen in Verbindung mit der Verschmelzung der DeGiro B.V. belief sich das Adjusted EBITDA auf TEUR 107.677 (1. Halbjahr 2020: TEUR 45.406). Das adjustierte Halbjahres-Konzernergebnis erreichte im 1. Halbjahr 2021 TEUR 65.748 (1. Halbjahr 2020: TEUR 26.267).

Die finanziellen Leistungsindikatoren setzen sich wie folgt zusammen:

In TEUR	1. HJ 2021	1. HJ 2020
EBITDA	53.190	42.701
+ Adjustment aus Personalaufwand für langfristige, variable Vergütungen	48.995	2.705
+ Adjustment aus einmaligen Aufwendungen in Verbindung mit der Verschmelzung der DeGiro B.V.	5.492	-
<b>= Adjusted EBITDA</b>	<b>107.677</b>	<b>45.406</b>
EBIT	37.475	35.773
+ Adjustment aus Personalaufwand für langfristige, variable Vergütungen	48.995	2.705
+ Adjustment aus einmaligen Aufwendungen in Verbindung mit der Verschmelzung der DeGiro B.V.	5.492	-
<b>= Adjusted EBIT</b>	<b>91.962</b>	<b>38.478</b>
EBT	34.557	34.072
+ Adjustment aus Personalaufwand für langfristige, variable Vergütungen	48.995	2.705
+ Adjustment aus einmaligen Aufwendungen in Verbindung mit der Verschmelzung der DeGiro B.V.	5.492	-
<b>= Adjusted EBT</b>	<b>89.044</b>	<b>36.777</b>
- Steueraufwand auf Adjusted EBT	23.296	10.510
<b>= Adjusted Halbjahres-Konzernergebnis</b>	<b>65.748</b>	<b>26.267</b>
<b>Adjusted Ergebnis je Aktie (unverwässert) in EUR</b>	<b>2,40</b>	<b>1,34</b>

## 1.2 Liquidität

Der operative Cashflow ist durch die deutlich verbesserte Entwicklung des Online-Brokerage-Geschäfts gekennzeichnet. Das nicht-gebundene Guthaben bei Kreditinstituten betrug zum 30. Juni 2021 insgesamt TEUR 177.568 (30. Juni 2020: TEUR 66.489). Die flatexDEGIRO AG ist zum Ende des 1. Halbjahres 2021 vollkommen netto-schuldenfrei.

Um die Aussagekraft der Cashflow-Rechnung zu erhöhen, sind die bilanziellen Veränderungen des Bankgeschäfts unterhalb des Free Cashflows abgebildet. Diese bilanziellen Veränderungen betreffen Kundeneinlagen und daraus abgeleitete Anlageentscheidungen.



In TEUR	1. HJ 2021	1. HJ 2020
Operativer Cashflow	83.400	37.999
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-7.781	-5.297
Cashflow aus Finanzierungstätigkeiten	478	-4.411
Free Cashflow vor bilanziellen Veränderungen des Bankgeschäfts	76.097	28.291
Cashflow aus bilanziellen Veränderungen des Bankgeschäfts	28.606	435.526
Zahlungsunwirksame Bewegungen im Eigenkapital	-1.574	-82
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	1.255.124	468.616
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>1.358.254</b>	<b>932.352</b>

Die flatexDEGIRO AG war im abgelaufenen Halbjahr jederzeit in der Lage, ihre finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen. Liquiditätsengpässe sind im ersten Halbjahr 2021 nicht eingetreten. Darüber hinaus sind auch keine Liquiditätsengpässe absehbar.

## 1.3 Vermögenslage

Nachfolgend ist die Konzernbilanz verkürzt dargestellt:

In TEUR	30.06.2021	31.12.2020
<b>Aktiva</b>	<b>3.237.069</b>	<b>2.818.178</b>
Langfristige Vermögenswerte	557.853	561.332
Kurzfristige Vermögenswerte	2.679.216	2.256.846
<b>Passiva</b>	<b>3.237.069</b>	<b>2.818.178</b>
Eigenkapital	474.528	445.834
Langfristige Schulden	124.535	91.435
Kurzfristige Schulden	2.638.006	2.280.910

Der Anstieg der Bilanzsumme um TEUR 418.891 resultiert im Wesentlichen aus gestiegenen Kundeneinlagen im Zusammenhang mit dem starken Kundenwachstum.

## 1.4 Finanzlage

### KAPITAL

Die Kapitalstruktur des Konzerns gestaltet sich wie folgt:

In %	30.06.2021	31.12.2020	Veränderung in %-Punkten
EK-Quote	14,7	15,8	-1,1
FK-Quote	85,3	84,2	1,1

### SCHULDEN

Der weit überwiegende Teil der Schulden der flatexDEGIRO AG in Höhe von insgesamt EUR 2.763 Mio. zum 30. Juni 2021 (31. Dezember 2020: EUR 2.372 Mio.) ist mit EUR 2.638 Mio. kurzfristig (31. Dezember 2020: EUR 2.281 Mio.) und besteht im Wesentlichen aus Kundeneinlagen bei der flatexDEGIRO Bank AG in Höhe von EUR 2.342 Mio. (31. Dezember 2020: EUR 2.089 Mio.).

Die Struktur der Schulden gestaltet sich wie folgt:

In TEUR	30.06.2021	31.12.2020
<b>Schulden Gesamt</b>	<b>2.762.541</b>	<b>2.372.344</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>2.638.006</b>	<b>2.280.910</b>
Kundeneinlagen	2.341.648	2.089.213
<b>Langfristige finanzielle Schulden</b>	<b>124.535</b>	<b>91.435</b>
Rückstellungen für langfristige, variable Vergütung	64.310	15.387
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Nichtbanken	27.561	28.656
davon: Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	22.294	23.572
Latente Steuerschulden	18.381	32.849
Verpflichtungen aus Pensionen	14.283	14.543
<b>Außerbilanzielle Verpflichtungen</b>	<b>41.276</b>	<b>22.761</b>

Die außerbilanziellen Verpflichtungen in Höhe von TEUR 41.276 (31. Dezember 2020: TEUR 22.761) bestehen unter anderem aus unwiderruflichen Kreditzusagen aus eingeräumten, nicht in Anspruch genommenen Linien im Bereich forderungsbasierter Finanzierungen und aus ausstehenden Kapitalabrufen von Fondsgesellschaften. Die Refinanzierung einer möglichen Inanspruchnahme ist durch die Liquiditätsausstattung des Konzerns jederzeit sichergestellt.

## 1.5 Gesamtaussage zum Geschäftsverlauf und zur Lage des Konzerns

Die flatEXDEGIRO AG hat im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2021 an das überdurchschnittliche Wachstum des Vorjahres angeknüpft. Das operative Geschäft entwickelte sich deutlich über den zu Beginn des Geschäftsjahres 2021 bestehenden Erwartungen. Der Umsatz der Gruppe hat sich mehr als verdoppelt auf TEUR 226.113 (1. Halbjahr 2020: TEUR 99.778), während die adjustierte EBITDA-Marge auf 47,6 % (1. Halbjahr 2020: 45,5 %) gestiegen ist. Das adjustierte Halbjahres-Konzernergebnis beträgt TEUR 65.748 (1. Halbjahr 2020: TEUR 26.267).

Seit der Akquisition der DeGiro B.V., Amsterdam, im Juli 2020 sieht sich der Konzern als größter Retail-Online-Broker in Europa. Bis zum Ende des ersten Halbjahres 2021 konnte ein wesentlicher Teil der Synergien umgesetzt werden. Die vollständige Umsetzung aller geplanten Synergien ist für das 2. Halbjahr geplant, sodass in 2022 Effizienzen vollständig gehoben werden können. Alle wesentlichen Märkte im Brokerage-Geschäft zeigten deutliches Wachstum, insbesondere in Bezug auf die Gewinnung von Neukunden. Mehrfach wurden die ursprünglichen Wachstumsziele für 2021 im Berichtszeitraum angehoben.

Insgesamt bewertet der Vorstand der flatEXDEGIRO AG den Geschäftsverlauf der Gesellschaft als außerordentlich erfolgreich. Aufgrund des starken Kundenwachstums und der Investitionen in den mittel- und langfristigen Erfolg des Unternehmens ist ein Quartalsvergleich nur eingeschränkt aussagekräftig. Tendenziell wird die Ertragskraft bei erwarteter gleichbleibenden Marktparametern (durchschnittliche Transaktionszahl pro Kunden, Umsatz pro Transaktion) kurzfristig unterbewertet.

## 1.6 Nachtragsbericht

Zu Vorgängen von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Berichtszeitraums eingetreten sind, verweisen wir auf unsere Ausführungen im Halbjahres-Konzernanhang in Note 22.

## 2 Prognose- und Chancenbericht

Der Prognosezeitraum für den Geschäftsverlauf bezieht sich auf das zweite Halbjahr des Geschäftsjahres 2021.

Der Ausblick auf die Entwicklung der Aktivitäten für das Jahr 2021 ist weiterhin von der COVID-19-Pandemie und den hieraus resultierenden wirtschaftlichen und gesellschaftspolitischen Folgen geprägt. Zunehmende Impfquoten und verhältnismäßig geringe Inzidenzwerte in vielen Ländern Europas lassen auf eine schrittweise Besserung der wirtschaftlichen und sozialen Gesamtsituation hoffen. Gleichzeitig sorgen Virusmutationen und zum Teil rasant ansteigende Inzidenzwerte in einzelnen Ländern nach wie vor für Ungewissheit. An den Kapitalmärkten hat die Unsicherheit im Verlauf des Berichtszeitraums abgenommen. Die Volatilität der Märkte lag deutlich unter den Spitzenwerten des Vorjahres. Für den weiteren Verlauf des Jahres geht der Vorstand von einer weiteren Normalisierung der Marktvolatilitäten aus.

Bereits in den ersten sechs Monaten des Berichtszeitraumes hat flatEXDEGIRO an mehreren Stellen sein Produkt- und Serviceangebot weiter ausgebaut und eine Reihe organisatorischer Maßnahmen ergriffen, um das Wachstum und die Ertragskraft des Konzerns weiter zu steigern. Weitere wichtige Entwicklungsschritte sind für die kommenden Monate vorgesehen.

Insgesamt kann von der Fortschreibung der positiven Entwicklung des vorangegangenen Geschäftsjahres ausgegangen werden. Es zeigt sich, dass die eingeschlagene Strategie der flatEXDEGIRO AG mit primärem Fokus auf das B2C-Brokerage-Geschäft sowie das Kreditgeschäft erfolgreich verläuft. Der Vorstand ist sehr zuversichtlich, dass sich die positive Entwicklung des operativen Ergebnisses auch für das Jahr 2021 fortsetzen wird. Es ist ausdrückliches Ziel des Vorstands, auch weiterhin an der bestehenden Strategie festzuhalten und diese fokussiert umzusetzen.

Hinsichtlich der Geschäftsentwicklung geht der Vorstand für das Jahr 2021 von einem Anstieg der Kundenzahl bis Jahresende auf 2,0 Millionen bis 2,2 Millionen aus. Die ausgeführten Transaktionen werden sich für das Jahr 2021 voraussichtlich zwischen 90 Millionen und 110 Millionen bewegen. Durch die Nutzung umgesetzter Synergiemaßnahmen im Zusammenhang mit der Akquisition der DeGiro B.V., Amsterdam, wird im Geschäftsjahr 2021 eine deutlich zweistellige EBITDA-Verbesserung in EUR gegenüber dem Geschäftsjahr 2020 erwartet. Auf Basis dieser Annahmen geht der Vorstand davon aus, dass sich sowohl der Umsatz als auch das operative Ergebnis der Gruppe im Jahr 2021 deutlich erhöhen werden.

Die Prognose der Leistungsindikatoren ist auf Jahressicht generell mit Unsicherheiten versehen. Dies trifft umso mehr auf potenzielle Auswirkungen der COVID-19-Pandemie zu.

### Segment Financial Services

Innerhalb des Online-Brokerage-Marktes gibt es ein breites Spektrum an Kunden, die teilweise unterschiedliche Anlageziele verfolgen. Auf der einen Seite nutzen Kunden den Online-Brokerage-Service, um Sparpläne zu besparen, die als langfristige Investitionen dienen. Daneben existieren Kunden, die den Brokerage-Service für den aktiven Handel nutzen, was zu Portfolios mit einem eher kurzfristig orientierten Charakter führt.

Mit flatEX-next erfolgte Ende 2020 die Einführung einer innovativen, benutzerfreundlichen und einfach verständlichen Bedienungsfläche, mit der unter der Marke „flatEX“ der Zugang von Privatanlegern zum Kapitalmarkt vorantrieben wird.

Neben dem bestehenden Angebot für handelsaktive Kunden ist mit flatEX-next einer breiten Bevölkerungsgruppe die Möglichkeit gegeben, mit wenigen Klicks Wertpapiere zu kaufen und somit einen Beitrag zur persönlichen Altersvorsorge zu leisten. Neben „klassischen“ Anlageprodukten wird flatEX-Kunden erstmals auch eine einfache Suche nach Produkten ermöglicht, die ESG-konform sind, das heißt welche die Kriterien Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance) berücksichtigen.

Mit dem kontinuierlichen Ausbau des Produkt- und Serviceangebots beabsichtigt der Konzern seine europäische Spitzenposition im Online-Brokerage für Privatkunden weiter auszubauen und in einer Vielzahl wachstumsstarker Kernmärkte die Marktführerschaft zu erringen beziehungsweise zu erweitern. Hierzu wird im zweiten Halbjahr allen DEGIRO-Kunden über die Anbindung an Tradegate Exchange, Europas größter Börse für Privatanleger, der Handel von 8 Uhr bis 22 Uhr ermöglicht. Ferner ist das Ausrollen europäischer Partnerschaften im ETP-Bereich in der zweiten Jahreshälfte zu erwarten.

Darüber hinaus wird eine effiziente Marketingstrategie verfolgt, die darauf ausgerichtet ist, den Bekanntheitsgrad der Konzernmarken in Europa zu erweitern. Nicht zuletzt durch das Sponsoring des international erfolgreichen Fußball Bundesligisten Borussia Mönchengladbach wird die Markenbekanntheit weiterhin positiv beeinflusst.

## Segment Technologies

Die erfolgreiche Einbindung der DEGIRO in die Geschäftsprozesse der flatexDEGIRO AG ist – neben organischem Wachstum auf beiden Seiten – die primäre Strategie im Geschäftskundenbereich der flatexDEGIRO AG. Das FTX:CBS wird hier um weitere, länderspezifische regulatorische, rechnungslegungsbezogene sowie steuerliche Anforderungen erweitert (National GAAP, Taxation, Regulatory Reporting etc.). Ferner wird das Kernbankensystem darauf ausgerichtet, die gesamten Transaktionen der flatexDEGIRO Gruppe abzuwickeln. Daraus resultiert eine nachhaltige Steigerung der Geschäftsaktivitäten bei steigender Ausnutzung von Skaleneffekten.

Ein weiterer Schwerpunkt wird auf der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Handelsplattformen der Marken DEGIRO und flatex liegen. Unter anderem ist der Aufbau einer Community rund um die Themen Wertpapiere, Finanzwissen und das Produktuniversum vorgesehen. Die bereits begonnene Entwicklung von flatex-next 3.0 wird voraussichtlich im zweiten Halbjahr 2021 abgeschlossen und für die Kunden der flatex sowie die Kunden der DEGIRO zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus steht eine noch direktere Kundenansprache und die Versorgung der Kunden mit relevanten personalisierten Informationen im Mittelpunkt der Aktivitäten.

Im Rahmen der Umsetzung von Synergiemaßnahmen im Zusammenhang mit der Akquisition der DEGIRO B.V., Amsterdam werden mittelfristig ferner erhebliche Kostenverbesserungen im IT-Bereich angestrebt.

## Planungsannahmen und Prognosen zu den bedeutsamsten Leistungsindikatoren

Die erwartete Unternehmensentwicklung basiert auf den Annahmen, dass der Kundenbestand zum 31. Dezember 2021 auf der Basis von Erfahrungswerten sowie der aktuellen Einschätzung des Managements fortgeschrieben wird. Konkret liegt der Prognose die Annahme zugrunde, dass Trade- und Kundenzahlen unter Fortführung und Erweiterung der bestehenden Marketingstrategie weiter gegenüber dem Vorjahr ansteigen werden.

Der Vorstand erwartet ein Anwachsen der Kundenzahl im Online-Brokerage im Jahr 2021 um 750.000 bis 950.000 Neukunden und eine Gesamtanzahl ausgeführter Transaktionen von 90 Millionen bis 110 Millionen.

Im Segment Technologies werden alle fest kontrahierten Umsätze sowie zum Planungszeitpunkt erwartetes Neugeschäft auf Basis von Erfahrungswerten und unter Berücksichtigung der Preis- sowie Konjunktorentwicklung erzielt.

## Chancen- und Risikobericht

Grundsätzlich werden die Chancen und Risiken des Unternehmens in regelmäßigen Abständen analysiert und dem Vorstand berichtet. Das Chancen- und Risikomanagement ist bei flatexDEGIRO integraler Bestandteil des konzernweiten Systems der Unternehmensführung. Für eine ausführliche Darstellung unseres Risikomanagementsystems sowie der Chancen- und Risikolage verweisen wir auf die Kapitel „Prognose- und Chancenbericht“ sowie „Risikobericht“ im Konzernlagebericht des Geschäftsberichts 2020.

### Veränderung der Chancensituation

Mit der Verschmelzung der DeGiro B.V., Amsterdam, auf die flatexDEGIRO Bank AG ist DEGIRO eine Niederlassung der flatexDEGIRO Bank AG unter der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) geworden. Dies führt zu einer deutlichen Reduzierung der regulatorischen Komplexität und der Anzahl der internen Gremien. Gleichzeitig sollen die neuen Strukturen die Corporate Governance harmonisieren und eine bessere Steuerung und interne Überwachung ermöglichen. Das Management erwartet weitere Kostensenkungen und eine allgemeine Verbesserung des Risikoprofils bei gleichzeitiger Stärkung der Effizienz und Leistungsfähigkeit. Die flatexDEGIRO AG sieht sich damit sehr gut aufgestellt, um die Synergieerwartung zu erreichen, eventuell mittelfristig zu übertreffen.

Der Vorstand ist der Auffassung, dass das auf sekulären Trends basierende, zunehmende Interesse an Online-Brokerage in unterentwickelten kontinentaleuropäischen Märkten auf absehbare Zeit zu einer Fortführung der Wachstumsdynamik führen wird und dass die flatexDEGIRO AG hiervon in besonderem Maße profitieren wird. Vor diesem Hintergrund hat der Vorstand seine Wachstumserwartung (Vision 2026) deutlich angehoben und geht nun davon aus, 2026 etwa 7 Millionen bis 8 Millionen Kunden zu betreuen und jährlich mindestens 250 Millionen bis 350 Millionen Transaktionen abzuwickeln. (vorherige Vision 2025: mindestens 3 Millionen Kunden, mindestens 100 Millionen Transaktionen pro Jahr).

### Veränderung der Risikosituation

Wesentliche Veränderungen der Risikosituation gegenüber dem Geschäftsbericht 2020 haben sich aus Sicht des Managements nicht ergeben.

Bestandsgefährdende Risiken bestehen aus Sicht des Unternehmens nicht und sind gegenwärtig auch für die Zukunft nicht erkennbar.

### 3 Versicherung der gesetzlichen Vertreter (Bilanzzeit)

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Konzernhalbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Frankfurt am Main, den 16. August 2021

flatEXDEGIRO AG



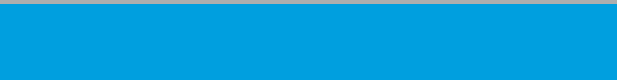
Frank Niehage

CEO, Vorsitzender des Vorstands



Muhamad Saïd Chahrour

CFO, Mitglied des Vorstands



# Halbjahres- Konzern- abschluss



# Halbjahres-Konzernbilanz IFRS

zum 30. Juni 2021

In TEUR	Note	30.06.2021	31.12.2020
<b>Aktiva</b>		<b>3.237.069</b>	<b>2.818.178</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		<b>557.853</b>	<b>561.332</b>
Immaterielle Vermögenswerte		384.154	389.432
Geschäftswerte		183.361	183.361
Selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte		46.783	46.935
Kundenbeziehungen		118.990	123.068
Sonstige immaterielle Vermögenswerte		35.019	36.068
Sachanlagen		31.816	32.858
Finanzanlagen und andere Vermögenswerte		1.585	1.486
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Eigenkapitalinstrumente (FVPL-EK)	6	77.753	74.660
Langfristige Kredite an Kunden	6	62.545	62.896
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		<b>2.679.216</b>	<b>2.256.846</b>
Vorräte und unfertige Leistungen		7	8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		19.107	14.041
Sonstige Forderungen		5.647	2.074
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	6	1.296.201	985.599
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte (FVOCI)	6	79.617	89.802
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte (FVPL)	6	189	189
Kassenkredite an Kommunen	6	351	370
Kurzfristige Kredite an Kunden	6	1.183.428	843.337
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete Eigenkapitalinstrumente (FVOCI-EK)	6	-	19.565
Sonstige Forderungen an Kreditinstitute	6	32.616	32.336
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	6	1.358.254	1.255.124
Guthaben bei Kreditinstituten (nicht-gebunden)	6	177.568	95.290
Guthaben bei Zentralnotenbanken	6	993.815	1.015.434
Forderungen an Kreditinstitute (täglich fällig)*	6	186.870	144.400*

\* Gegenüber dem Konzernabschluss 2020 wurde die Position Kassenbestand in die täglich fälligen Forderungen an Kreditinstitute umgegliedert.

In TEUR	Note	30.06.2021	31.12.2020
<b>Passiva</b>		<b>3.237.069</b>	<b>2.818.178</b>
<b>Eigenkapital</b>		<b>474.528</b>	<b>445.834</b>
Gezeichnetes Kapital		27.426	27.273
Kapitalrücklage		312.336	310.916
Gewinnrücklage		134.221	107.117
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter		544	528
<b>Schulden</b>		<b>2.762.541</b>	<b>2.372.344</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		<b>124.535</b>	<b>91.435</b>
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Nichtbanken	10	27.561	28.656
Verpflichtungen aus Pensionen		14.283	14.543
Rückstellungen für langfristige, variable Vergütung	13	64.310	15.387
Latente Steuerschulden	9	18.381	32.849
<b>Kurzfristige Schulden</b>		<b>2.638.006</b>	<b>2.280.910</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		6.375	10.473
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden		2.341.648	2.089.213
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		181.948	97.117
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	7	49.052	45.010
Steuerrückstellungen	9	36.652	24.369
Sonstige Rückstellungen	8	22.331	14.728

# Halbjahres-Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung IFRS

vom 1. Januar bis 30. Juni 2021

In TEUR	Note	1. HJ 2021	1. HJ 2020
<b>Umsatzerlöse</b>	11	<b>226.113</b>	<b>99.778</b>
davon Provisionserträge	11	191.162	76.915
davon Zinserträge	11	27.759	10.738
davon Zinserträge aus Finanzinstrumenten (amortised cost)		24.660	10.494
davon sonstige betriebliche Erträge	11	7.192	12.125
Materialaufwand	12	40.633	19.442
davon Wertminderungsaufwand		-	2.869
<b>Nettoumsatz</b>		<b>185.480</b>	<b>80.336</b>
Personalaufwand	13	94.953	20.327
Laufender Personalaufwand	13	40.466	17.622
Einmalige Aufwendungen in Verbindung mit der Verschmelzung der DeGiro B.V., Amsterdam	13	5.492	-
Personalaufwand für langfristige, variable Vergütungen	13	48.995	2.705
Marketingaufwand	14	17.881	8.445
Andere Verwaltungsaufwendungen	15	19.456	8.862
<b>EBITDA<sup>1</sup></b>		<b>53.190</b>	<b>42.701</b>
Abschreibungen	16	15.714	6.928
<b>EBIT<sup>1</sup></b>		<b>37.475</b>	<b>35.773</b>
Finanzergebnis		-2.919	-1.701
<b>EBT<sup>1</sup></b>		<b>34.557</b>	<b>34.072</b>
Ertragsteueraufwand		6.502	11.698
<b>Halbjahres-Konzernergebnis</b>		<b>28.054</b>	<b>22.374</b>
<b>davon: Ergebnisanteil beherrschender Gesellschafter</b>		<b>28.038</b>	<b>22.361</b>
<b>davon: Ergebnisanteil nicht beherrschender Gesellschafter</b>		<b>16</b>	<b>13</b>
<b>Ergebnis je Aktie (unverwässert) in EUR</b>	20	<b>1,03</b>	<b>1,14</b>
<b>Ergebnis je Aktie (verwässert) in EUR</b>	20	<b>1,02</b>	<b>1,13</b>

<sup>1</sup>Zur verbesserten Vergleichbarkeit der Periodenkennzahlen durch adjusted EBITDA / EBIT / EBT verweisen wir auf den Halbjahres-Konzernlagebericht 2021 Kapitel 1.1 Ertragslage.

# Halbjahres-Konzerngesamtergebnisrechnung IFRS

vom 1. Januar bis 30. Juni 2021

In TEUR	Note	1. HJ 2021	1. HJ 2020
<b>Halbjahres-Konzernergebnis</b>		<b>28.054</b>	<b>22.374</b>
Posten der im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen			
<b>Pensionen</b>		-	-
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste		-	-
Bewertung Planvermögen		-	-
Erstattungsansprüche		-	-
<b>Wertpapiere</b>		<b>641</b>	<b>-1.398</b>
Erfolgsneutrale Wertveränderung		641	-1.398
<b>Latente Steuern</b>		-	<b>234</b>
Pensionen		-	-
Wertpapiere		-	234
<b>Summe sonstiges Ergebnis</b>		<b>641</b>	<b>-1.164</b>
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>28.695</b>	<b>21.210</b>

# Halbjahres-Konzernkapitalflussrechnung IFRS

zum 30. Juni 2021

In TEUR	Note	1. HJ 2021	1. HJ 2020
<b>Halbjahres-Konzernergebnis</b>		<b>28.054</b>	<b>22.374</b>
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte		14.100	6.525
Zu-/Abnahme Vorräte		2	-8
Zu-/Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		-5.066	365
Zu-/Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6	-4.098	-748
Zu-/Abnahme sonstiger Forderungen, Finanzanlagen und anderer Vermögenswerte		-3.672	-6.252
Zu-/Abnahme Rückstellungen, Pensionsverpflichtungen, latenter Steuern	8, 9	5.158	13.073
Zu-/Abnahme Rückstellungen für langfristige, variable Vergütungen	13	48.923	2.670
<b>Operativer Cashflow</b>		<b>83.400</b>	<b>37.999</b>
Aus-/Einzahlungen für Investitionen/Abgänge in/aus immateriellem Anlagevermögen		-3.366	-4.607
Aus-/Einzahlungen für Investitionen/Abgänge in/aus Sachanlagevermögen		-4.415	-690
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>-7.781</b>	<b>-5.297</b>
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern des Mutterunternehmens		1.573	1.053
Zu-/Abnahme langfristige Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstitute		-	-3.090
Zu-/Abnahme Leasingverhältnisse und lfr. Verbindlichkeiten ggü. Nichtbanken	10	-1.095	-2.374
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeiten</b>		<b>478</b>	<b>-4.411</b>
<b>Free Cashflow vor bilanziellen Veränderung des Bankgeschäfts</b>		<b>76.097</b>	<b>28.291</b>
Zu-/Abnahme langfristiger Kredite an Kunden	6	351	11.421
Zu-/Abnahme in FVOCI bewertete finanzielle Vermögenswerte	6	29.750	-13.694
Zu-/Abnahme in FVPL bewertete finanzielle Vermögenswerte	6	-3.094	303
Zu-/Abnahme Kassenkredite Kommunen	6	18	13.668
Zu-/Abnahme kurzfristiger Kredite an Kunden	6	-340.091	-60.070
Zu-/Abnahme sonstiger Forderungen an Kreditinstitute	6	-280	6.984
Zu-/Abnahme Verbindlichkeiten ggü. Kunden	6	252.436	478.471
Zu-/Abnahme Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstitute	6	84.831	-14.467
Zu-/Abnahme sonstiger finanzieller Verbindlichkeiten	7	4.042	14.074
Sonstige nicht zahlungswirksame Bewegungen		641	-1.164
<b>Cashflow aus bilanziellen Veränderungen des Bankgeschäfts</b>		<b>28.606</b>	<b>435.526</b>
Zahlungsunwirksame Bewegungen im Eigenkapital		-1.574	-82
<b>Veränderung des Finanzmittelbestands</b>		<b>103.130</b>	<b>463.736</b>
<b>Finanzmittelbestand am Anfang der Periode</b>		<b>1.255.124</b>	<b>468.616</b>
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>		<b>1.358.254</b>	<b>932.352</b>

# Halbjahres-Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung IFRS

zum 30. Juni 2021

In TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Konzern-gewinn-rücklage	Versicherungs-mathematische Gewinne/Verluste	Gewinne/Verluste aus Finanzinstru-menten, die zum beizulegenden Zeitwert erfolgsneutral im sonstigen Ergebnis bewertet wurden	Summe	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
<b>Stand zum 31.12.2019/01.01.2020</b>	<b>19.596</b>	<b>106.894</b>	<b>53.681</b>	<b>1.554</b>	<b>-35</b>	<b>181.689</b>	<b>512</b>	<b>182.202</b>
Ausgabe von Anteilen	108	945	-	-	-	1.053	-	1.053
Einstellung in/Entnahme aus Rücklagen	-	-	796	-	-	796	-	796
Veränderungen ohne Beherrschungswechsel	-	-	-878	-	-	-878	-	-878
Dividendenausschüttung	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-	-1.164	-1.164	-	-1.164
<b>Halbjahres-Konzernergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>22.361</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>22.361</b>	<b>13</b>	<b>22.374</b>
<b>Stand zum 30.06.2020</b>	<b>19.703</b>	<b>107.839</b>	<b>75.960</b>	<b>1.554</b>	<b>-1.199</b>	<b>203.857</b>	<b>525</b>	<b>204.383</b>
<b>Stand zum 31.12.2020/01.01.2021</b>	<b>27.273</b>	<b>310.916</b>	<b>112.707</b>	<b>-4.318</b>	<b>-1.273</b>	<b>445.305</b>	<b>528</b>	<b>445.834</b>
Ausgabe von Anteilen	153	1.348	-	-	-	1.501	-	1.501
Einstellung in/Entnahme aus Rücklagen	-	72	-	-	-	72	-	72
Veränderungen ohne Beherrschungswechsel	-	-	-1.574	-	-	-1.574	-	-1.574
Dividendenausschüttung	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-	641	641	-	641
<b>Halbjahres-Konzernergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>28.038</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>28.038</b>	<b>16</b>	<b>28.054</b>
<b>Stand zum 30.06.2021</b>	<b>27.426</b>	<b>312.336</b>	<b>139.171</b>	<b>-4.318</b>	<b>-632</b>	<b>473.983</b>	<b>544</b>	<b>474.528</b>

# Halbjahres-Konzernanhang zum 30. Juni 2021

Der vorliegende verkürzte Zwischenbericht umfasst nicht alle Anhangangaben, die üblicherweise in einem Konzernabschluss enthalten sind. Daher ist dieser Bericht in Verbindung mit dem Bericht zum Konzernabschluss für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2020 und allen öffentlichen Verlautbarungen zu lesen, die der Konzern in der Zwischenberichtsperiode vorgenommen hat.

## NOTE 1 Angaben zum Konzern

Der vorliegende verkürzte Halbjahres-Konzernabschluss ist der konsolidierte Abschluss der flatexDEGIRO AG und ihrer Tochtergesellschaften.

Die flatexDEGIRO Aktiengesellschaft mit Sitz in Frankfurt am Main, Deutschland, ist im Handelsregister beim Amtsgericht Frankfurt am Main unter der Nummer HRB 103516 eingetragen. Die Geschäftsadresse der Gesellschaft lautet: Rotfeder-Ring 7, 60327 Frankfurt am Main.

Die auf den Namen lautenden Stückaktien (Namensaktien) werden im SDAX-Index (Prime-Standard) gehandelt (ISIN DE000FTG1111/WKN FTG111).

Die Geschäftstätigkeit des Konzerns besteht im Bereich innovativer Technologien im Finanzsektor und Online-Brokerage-Markt sowie der Erbringung von Finanzdienstleistungen und IT-Services.

Die flatexDEGIRO AG ist die Konzernobergesellschaft und das Mutterunternehmen des flatexDEGIRO Konzerns.

Der vorliegende verkürzte Zwischenabschluss wurde am 16. August 2021 durch den Vorstand zur Veröffentlichung freigegeben.

## NOTE 2 Grundlagen der Aufstellung

Die flatexDEGIRO AG ist gegenwärtig verpflichtet, einen verkürzten IFRS-Halbjahres-Konzernabschluss aufzustellen, da sie in einem organisierten Markt (Prime-Segment) gelistet ist und somit ein kapitalmarktorientiertes Mutterunternehmen darstellt und die Regelungen des § 115 WphG anzuwenden hat.

Der vorliegende verkürzte Halbjahres-Konzernabschluss steht in uneingeschränkter Übereinstimmung mit den in der Europäischen Union zum 1. Januar 2021 verpflichtend anzuwendenden International Financial Reporting Standards und den nach § 315e HGB ergänzend anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften. Der verkürzte Halbjahres-Konzernabschluss der flatexDEGIRO AG basiert auf der Annahme der Unternehmensfortführung und berücksichtigt insbesondere auch die Anforderungen des IAS 34 an die Zwischenberichterstattung. Mit Ausnahme der in Note 5 aufgeführten Änderungen wurden dieselben Rechnungslegungsmethoden und Berechnungsmethoden wie im Konzernabschluss der flatexDEGIRO AG zum 31. Dezember 2020 angewandt.

Für den vorliegenden Halbjahres-Konzernabschluss erfolgte weder eine prüferische Durchsicht noch eine Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer.

Die flatexDEGIRO AG stellt Informationen in Tausender- oder Millioneneinheiten der Darstellungswährung dar. Normalerweise erfolgen die Angaben in Tausendereinheiten. Bei der Darstellung in Tausender- und Millioneneinheiten wird kaufmännisch auf- und abgerundet. Bei der Berechnung mit gerundeten Zahlen kann es daher zu geringfügigen Differenzen kommen.

Die Darstellungswährung ist Euro.

**NOTE 3 Konsolidierungskreis**

Veränderungen des Konsolidierungskreises haben sich in der ersten Jahreshälfte 2021 nicht ergeben. Innerhalb des Konsolidierungskreises gab es bei den in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften in der ersten Jahreshälfte 2021 folgende Veränderung:

Mit Eintragung im Handelsregister am 7. Mai 2021 wurde die DeGiro B.V., Amsterdam, rückwirkend zum 1. Januar 2021 auf die flatexDEGIRO Bank AG verschmolzen.

**NOTE 4 Schätzungen und Annahmen**

Die Aufstellung des Halbjahres-Konzernabschlusses unter Beachtung der IFRS erfordert, dass Annahmen getroffen und Schätzungen verwendet werden, die sich auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden bzw. Erträge und Aufwendungen auswirken. Dabei werden alle verfügbaren Informationen berücksichtigt. Die Annahmen und Schätzungen beziehen sich im Wesentlichen auf die konzerneinheitliche Festlegung von Nutzungsdauern, auf die Bestimmung der erzielbaren Beträge zur Prüfung der Wertminderung einer ZGE sowie auf die Bilanzierung und Bewertung von Rückstellungen. Von besonderer Bedeutung sind auch die aus der angespannten aktuellen Zinssituation auf den Finanzmärkten resultierenden Schätzunsicherheiten. Diese beziehen sich im Speziellen auf die Höhe der ausgewiesenen Pensionsrückstellungen. Ebenfalls von außerordentlicher Bedeutung sind die Auswirkungen der derzeitigen weltweiten COVID-19-Pandemie. Die daraus resultierenden Schätzunsicherheiten beziehen sich insbesondere auf die Bewertung von Kreditengagements und die Bildung der Risikovorsorge. So können die sich tatsächlich ergebenden Werte von den Schätzungen abweichen. Neue Informationen werden berücksichtigt, sobald diese vorliegen. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Halbjahres-Konzernabschlusses wird nicht davon ausgegangen, dass sich wesentliche Änderungen mit Ausnahme der oben genannten gegenüber den Annahmen und Schätzungen ergeben haben.

Mit Ausnahme der in der folgenden Note aufgeführten Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden beruht die Aufstellung des Halbjahres-Konzernabschlusses auf den gleichen Annahmen und Schätzungen wie der vorangegangene Konzernabschluss.

**NOTE 5 Wesentliche Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Änderungen an den folgenden Standards waren im Geschäftsjahr 2021 erstmals verpflichtend von der flatexDEGIRO AG anzuwenden:

*Änderungen an IFRS 9, IAS 39, IFRS 7, IFRS 4 und IFRS 16  
hinsichtlich der Auswirkungen der IBOR-Reform (Phase 2)*

Im Rahmen der Reform der Referenzzinssätze wurden Änderungen an den IFRS 9, IAS 39, IFRS 7, IFRS 4 und IFRS 16 vorgenommen. In Phase 2 der IBOR-Reform werden die Sachverhalte im Zusammenhang mit und infolge der Ersetzung von Referenzzinssätzen aufgegriffen. Dies kann zu Auswirkungen auf die Finanzberichterstattung bei finanziellen Vermögenswerten, finanziellen Verbindlichkeiten, Leasingverbindlichkeiten und Sicherungsbeziehungen führen, sofern vereinbarte Referenzzinssätze ersetzt werden. Die flatexDEGIRO AG verzeichnet unverändert gegenüber dem vorangegangenen Konzernabschluss keine wesentlichen Auswirkungen der IBOR-Reform und macht ebenfalls unverändert keinen Gebrauch von der Möglichkeit der Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen.



NOTE 6 Finanzinstrumente

Die nachfolgende Tabelle stellt die Buchwerte und die beizulegenden Zeitwerte (siehe Note 4 Erläuterungen der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Konzernabschluss 2020) der einzelnen finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in Abhängigkeit von der Art des Geschäftsmodells und der Bewertungskategorie dar:

In TEUR	Buchwert 30.06.2021	Buchwert 31.12.2020
<b>Geschäftsmodell „Halten“</b>		
Fortgeführte Anschaffungskosten		
Langfristige Kredite an Kunden	62.545	62.896
Kassenkredite an Kommunen	351	370
Kurzfristige Kredite an Kunden	1.183.428	843.337
Sonstige Forderungen an Kreditinstitute	32.616	32.336
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.358.254	1.255.124
<b>Geschäftsmodell „Halten und Verkaufen“</b>		
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte (FVOCI)	79.617	89.802
<b>Geschäftsmodell „Handeln“</b>		
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte (FVPL)	189	189
<b>Eigenkapitalinstrumente ohne Handelsabsicht</b>		
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete Eigenkapitalinstrumente (FVOCI-EK)	-	19.565
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Eigenkapitalinstrumente (FVPL-EK)	77.753	74.660
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten</b>		
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten (inkl. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen)	2.606.585	2.270.468

Der wesentliche Teil der Forderungen hat eine Laufzeit von unter einem Jahr, daher besteht für diese keine wesentliche Abweichung zwischen dem Buchwert und dem Fair Value. Die langfristigen Kredite an Kunden haben eine maximale Laufzeit von bis zu sechs Jahren und wurden in der zweiten Jahreshälfte 2020 ausgegeben. Dadurch stellt der Buchwert noch einen angemessenen beizulegenden Zeitwert dar und führte seit Vergabe zu keinen wesentlichen bewertungsrelevanten Ereignissen.

*Wesentliche Veränderungen im Bereich der Finanzinstrumente*

Mit dem weiteren Ausbau des Kreditbuches stiegen die Kredite an Kunden insgesamt auf TEUR 1.245.973 (31. Dezember 2020: TEUR 906.234). Der Anstieg resultiert insbesondere aus der Ausweitung der wertpapierbesicherten Kredite um TEUR 336.981 auf TEUR 940.446 (31. Dezember 2020: TEUR 603.466). Im selben Zeitraum sind die Asset-based Finanzierungen, resultierend aus einem Rückgang der Immobilienfinanzierungen, um TEUR 13.820 auf TEUR 73.811 (31. Dezember 2020: TEUR 87.631) gesunken.

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sind um TEUR 103.130 auf TEUR 1.358.254 (31. Dezember 2020: TEUR 1.255.124) angestiegen. Zum 30. Juni 2021 bestehen weiterhin keine wesentlichen Verfügungsbeschränkungen hinsichtlich der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente.

Die zum vorangegangenen Berichtsstichtag unter der Position erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete Eigenkapitalinstrumente (FVOCI-EK) erfassten Anteile am Fonds NORDIX BASIS UI AK I wurden in der aktuellen Berichtsperiode verkauft.

Die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte beinhalten Anleihen öffentlicher Emittenten in Höhe von TEUR 66.254 (31. Dezember 2020: TEUR 76.226) und Anleihen nicht öffentlicher Emittenten in Höhe von TEUR 13.362 (31. Dezember 2020: TEUR 13.576).

Die nachfolgende Tabelle fasst die zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumente nach ihren Bewertungshierarchiestufen zusammen:

In TEUR	Stufe 1		Stufe 2		Stufe 3	
	30.06.2021	31.12.2020	30.06.2021	31.12.2020	30.06.2021	31.12.2020
<b>Geschäftsmodell „Halten“</b>						
Fortgeführte Anschaffungskosten						
Langfristige Kredite an Kunden	-	-	-	-	62.545	62.896
Kassenkredite an Kommunen	-	-	-	-	351	370
Kurzfristige Kredite an Kunden	-	-	-	-	1.183.428	843.337
Sonstige Forderungen an Kreditinstitute	-	-	-	-	32.616	32.336
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.358.254	1.255.124	-	-	-	-
<b>Geschäftsmodell „Halten und Verkaufen“</b>						
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte (FVOCI)	79.617	89.802	-	-	-	-
<b>Geschäftsmodell „Handeln“</b>						
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte (FVPL)	189	189	-	-	-	-
<b>Eigenkapitalinstrumente ohne Handelsabsicht</b>						
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete Eigenkapitalinstrumente (FVOCI-EK)	-	19.565	-	-	-	-
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Eigenkapitalinstrumente (FVPL-EK)	-	-	-	-	77.753	74.660
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten</b>						
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten (inkl. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen)	-	-	-	-	2.606.585	2.270.468

Finanzinstrumente der Stufe 2 lagen zum Stichtag nicht vor, da keine Investitionen sowohl im vorangegangenen als auch im ersten Halbjahr 2021 erfolgten.

## *Finanzinstrumente, die zum beizulegenden Zeitwert bilanziert werden*

Regelmäßige bzw. wiederkehrende Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert werden bei der flatEXDEGIRO AG für ausgewählte Finanzinstrumente durchgeführt.

Die Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts für die Finanzinstrumente, die einer der Kategorien zugeordnet sind, erfolgt auf Basis von notierten Marktpreisen, die für das Unternehmen am Ende der Berichtsperiode zugänglich sind (Stufe-1-Bewertungstechnik bzw. Bewertungshierarchie der beizulegenden Zeitwerte gemäß IFRS 13). Dies betrifft festverzinsliche Wertpapiere, Fonds und Aktien.

Der beizulegende Zeitwert von in aktiven, dem Konzern zugänglichen Märkten notierten Finanzinstrumenten wird auf Grundlage von beobachtbaren Marktpreisnotierungen ermittelt, soweit diese im Rahmen von regelmäßigen und aktuellen Transaktionen verwendete Preise darstellen (Stufe 2 der Fair-Value-Hierarchie), und ist vorrangig als Fair Value am Bewertungsstichtag anzusetzen (Market-to-Market).

Der hier zu Informationszwecken anzugebende beizulegende Zeitwert ist der Stufe 3 der Fair-Value-Hierarchie zuzuordnen. Die Inputfaktoren für den beizulegenden Zeitwert der Forderungen sowie der finanziellen Verbindlichkeiten sind die Preise, die zwischen der flatEXDEGIRO AG und ihren Vertragspartnern für die einzelnen Transaktionen vereinbart wurden.

Die Anteile der erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten SICAV-Gesellschaften werden nicht an einem aktiven Markt gehandelt. Es liegen auch keine aus Marktparametern ableitbaren und für die Bewertung relevanten Inputfaktoren vor. Die Bewertung erfolgt auf Basis von Inputfaktoren der Stufe 3 im Sinne von IFRS 13. Die Anteile an den SICAVs werden anhand von Substanzwertverfahren („Net Asset Value“) bewertet. Zur Ermittlung der Ankauf- oder Rücknahmewerte wird das „Net Asset Value“ herangezogen.

Der Konzern bewertete zum 30. Juni 2021 keine finanziellen Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert.

## *Gehaltene Sicherheiten*

Die flatEXDEGIRO AG hält in Bezug auf IFRS 7.15 keine Sicherheiten in Form finanzieller oder nicht finanzieller Vermögenswerte.

## *Gewährte Sicherheiten*

Der Konzern hat Sicherheiten gewährt, die für Zwecke der Abwicklung von Finanzkommissionsgeschäften der flatEXDEGIRO Bank AG bei den in Anspruch genommenen Clearing- und Lagerstellen hinterlegt wurden. Diese Hinterlegung von Sicherheiten wird im Wesentlichen in Form von Bar- und Wertpapiersicherheiten durchgeführt. Die Forderungshöhe der gewährten Sicherheiten beläuft sich zum 30. Juni 2021 auf TEUR 102.884 (31. Dezember 2020: TEUR 94.581).

Durch den im Berichtszeitraum erfolgten Verkauf einer Betriebsimmobilie im Bundesland Nordrhein-Westfalen wurde die für die Finanzierung gewährte Sicherheit in Form einer Buchgrundschuld auf dem Betriebsobjekt in Höhe von nominal TEUR 1.500 zugunsten des Darlehensgebers gelöscht und die Darlehensverbindlichkeit getilgt.

## Entwicklung der Risikovorsorge

Die Entwicklung der Risikovorsorge stellte sich im 1. Halbjahr 2021 wie folgt dar:

In TEUR	12-Monats-ECL	Gesamtlaufzeit-ECL - nicht wertgeminderte Finanzinstrumente	Gesamtlaufzeit-ECL - wertgeminderte Finanzinstrumente	Insgesamt
<b>Bestand am 01.01.2021</b>	<b>693</b>	<b>389</b>	<b>14.486</b>	<b>15.568</b>
Veränderungen der Abschreibungen der finanziellen Vermögenswerte inkl. neu ausgereichter oder erworbener finanzieller Vermögenswerte	-136	-25	-	-161
Veränderungen aufgrund von Abgängen von Finanzinstrumenten (u.a. Rückzahlungen, Veräußerungen)	-	-	-688	-688
Veränderungen aufgrund von Modifikationen ohne Ausbuchung von Vermögenswerten	-	-	-	-
Umbuchungen aufgrund von Veränderungen der Kreditqualität				
zu 12-Monats-ECL	-	-	-	-
zu Gesamtlaufzeit-ECL - nicht wertgeminderte Kredite	-	-	-	-
zu Gesamtlaufzeit-ECL - wertgeminderte Kredite	-41	-	41	-
Veränderungen der Wertberichtigungen für unwiderrufliche Kreditzusagen	-2	-	-	-2
<b>Bestand am 30.06.2021</b>	<b>514</b>	<b>364</b>	<b>13.838</b>	<b>14.716</b>

Aufgrund der hohen Besicherung des Kreditportfolios waren angesichts der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie keine Zuführungen zur Risikovorsorge zum Berichtsstichtag notwendig. Insgesamt ergab sich keine wesentliche Veränderung der Risikovorsorge im ersten Halbjahr 2021. Weiterhin wurden neue Erkenntnisse bei Einzelengagements im Rahmen der Risikovorsorgebildung und Stufenzuordnung berücksichtigt.

## NOTE 7 Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten

Die sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

In TEUR	30.06.2021	31.12.2020
Steuerliche Verbindlichkeiten	30.272	25.408
Rechnungsabgrenzungsposten	178	119
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	18.602	19.483
<b>Summe</b>	<b>49.052</b>	<b>45.010</b>

Die sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten betragen zum 30. Juni 2021 TEUR 49.052 (31. Dezember 2020: TEUR 45.010). Die steuerlichen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt aus Transaktionssteuern von Kundengeschäften in Höhe von TEUR 16.047 (31. Dezember 2020: TEUR 18.282), aus

Kapitalertragsteuer TEUR 8.966 (31. Dezember 2020: TEUR 4.986) sowie aus Lohnsteuer TEUR 5.266 (31. Dezember 2020: TEUR 1.586).

Die übrigen finanziellen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen noch zu zahlende vertraglich vereinbarte Kaufpreiskomponenten an die ehemaligen Anteilseigner der DeGiro B.V., Amsterdam, in Höhe von TEUR 13.000, die im Geschäftsjahr 2021 fällig werden.

## NOTE 8 Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen belaufen sich zum 30. Juni 2021 auf TEUR 22.331 (31. Dezember 2020: TEUR 14.728) und umfassen im Wesentlichen Beitragskosten, Prüfungs- und Abschlusskosten, ausstehende Rechnungen sowie Kosten für Personal.

Der Anstieg in Höhe von TEUR 7.603 resultiert im Wesentlichen aus Rückstellungen für einmalige Personalkosten in Höhe von TEUR 2.069 (31. Dezember 2020: TEUR 0) im Zusammenhang mit der Verschmelzung der DeGiro B.V., Amsterdam auf die flatEXDEGIRO Bank AG in 2021 sowie gestiegenen Rückstellungen für Beratungs-, Abschluss- und Prüfungskosten in Höhe von TEUR 3.103 (31. Dezember 2020: TEUR 1.589).

## NOTE 9 Steuerrückstellungen

Die Rückstellungen für Steuern setzen sich im Wesentlichen aus der Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer zusammen. Zum Bilanzstichtag sind die Steuerrückstellungen um TEUR 12.283 auf TEUR 36.652 (31. Dezember 2020 TEUR 24.369) angestiegen. Der Anstieg resultiert aus der um TEUR 3.268 auf TEUR 20.825 (31. Dezember 2020: TEUR 17.557) gestiegenen Körperschaftsteuerrückstellung sowie aus der um TEUR 6.087 auf TEUR 12.718 (31. Dezember 2020: TEUR 6.631) angestiegenen Gewerbesteuerrückstellung.

### *Passive latente Steuern*

Aufgrund der Aufwendungen für den Stock Appreciation Rights Plan haben sich die passiven latenten Steuern entsprechend reduziert (siehe ergänzend Note 13).

## NOTE 10 Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Nichtbanken

Die langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten gegenüber Nichtbanken setzen sich wie folgt zusammen:

In TEUR	30.06.2021	31.12.2020
Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	22.294	23.572
Verbindlichkeiten aus Mietkauf	5.267	5.084
<b>Summe</b>	<b>27.561</b>	<b>28.656</b>

## NOTE 11 Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse für das 1. Halbjahr 2021 und 2020 gliedern sich wie folgt:

In TEUR	1. HJ 2021	1. HJ 2020
Provisionserträge	191.162	76.915
Zinserträge	27.759	10.738
Sonstige betriebliche Erträge	7.192	12.125
davon Erbringung von IT-Dienstleistungen	5.862	9.122
<b>Summe</b>	<b>226.113</b>	<b>99.778</b>
<b>Zeitlicher Ablauf der Erlöserfassung</b>		
zu einem bestimmten Zeitpunkt	226.113	99.778
über einen Zeitraum	-	-

Insgesamt stiegen die Umsatzerlöse im Berichtszeitraum um TEUR 126.335 auf TEUR 226.113 (1. Halbjahr 2020: TEUR 99.778). Wesentlicher Grund des Anstiegs war die gegenüber dem Vorjahreszeitraum vollständige Einbeziehung der unter der Marke DEGIRO erzielten Erträge.

Im Berichtszeitraum wurden Provisionserträge in Höhe von TEUR 191.162 (1. Halbjahr 2020: TEUR 76.915) im Wesentlichen aus der Abwicklung von Wertpapiergeschäften unter den Marken flatex, DEGIRO und ViTrade sowie den B2B-Dienstleistungen der flatexDEGIRO Bank AG erwirtschaftet. Der Anstieg resultiert aus der gegenüber dem Vorjahreszeitraum vollständigen Einbeziehung der unter der Marke DEGIRO erzielten Provisionen und dem organischen Kunden- und Transaktionswachstum.

Im Rahmen des Online-Brokerage erfüllt die flatexDEGIRO AG ihre Leistungsverpflichtungen mit Ausführung der jeweiligen Order. Die entsprechenden Zahlungen sind zum Zeitpunkt der Erfüllung der Leistungsverpflichtung fällig.

Die Zinserträge in Höhe von TEUR 27.759 (1. Halbjahr 2020: TEUR 10.738) sind im Vergleich zur Vorjahresperiode insbesondere aufgrund des gewachsenen, überwiegend voll besicherten Kreditbuchs im Bereich der wertpapierbesicherten Kredite der Marken flatex und DEGIRO gestiegen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten insbesondere Erträge aus der Erbringung von IT-Dienstleistungen in Höhe von TEUR 5.862 (1. Halbjahr 2020: TEUR 9.122). Wesentlich sind hier die IT-Dienstleistungen in Verbindung mit dem FTX:CBS, flankiert von weiteren IT-Dienstleistungen für Kunden aus dem Segment Technologies. Der Rückgang der externen Umsatzerlöse aus IT-Dienstleistungen resultiert insbesondere aus dem erfolgreichen Projektabschluss des Mandanten Vall Banc im ersten Halbjahr 2020 sowie einer strategischen Fokussierung auf konzerninterne IT-Projekte, wie der Anbindung der DEGIRO-Systeme an das FTX:CBS und der Weiterentwicklung der B2C-Brokerage-Plattform.

Die Erlöse aus Provisions- und Zinserträgen sind dem Segment Financial Services zuzuordnen. Umsatzerlöse für die Erbringung von IT-Dienstleistungen betreffen ausschließlich das Segment Technologies.

## NOTE 12 Materialaufwand

Die Materialaufwendungen für das 1. Halbjahr 2021 und 2020 gliedern sich wie folgt:

In TEUR	1. HJ 2021	1. HJ 2020
Provisionsaufwand	33.889	13.595
Zinsaufwand	3.999	507
Sonstiger betrieblicher Aufwand	2.746	5.341
davon: Aufwendungen IT-Geschäft	717	1.143
<b>Summe</b>	<b>40.633</b>	<b>19.442</b>

Im Berichtszeitraum wurden Provisionsaufwendungen in Höhe von TEUR 33.889 (1. Halbjahr 2020: TEUR 13.595) erfasst. Sie beinhalten im Wesentlichen externe Kosten, die im Rahmen der Abwicklung des Wertpapiergeschäfts gegenüber Kontrahenten angefallen sind (Börsegebühren, Verwahrtgelte etc.). Der Anstieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum resultiert, analog zu den Provisionserträgen, im Wesentlichen aus dem vollständigen Einbezug der Marke DEGIRO im ersten Halbjahr 2021 sowie dem organischen Kunden- und Transaktionswachstum.

Der Anstieg der Zinsaufwendungen auf TEUR 3.999 (1. Halbjahr 2020: TEUR 507) ist insbesondere bedingt durch den gegenüber dem Vorjahreszeitraum vollständigen Einbezug der DEGIRO und damit verbundenen Zinsaufwendungen.

Der sonstige betriebliche Aufwand in Höhe von TEUR 2.746 (1. Halbjahr 2020: TEUR 5.341) beinhaltet im Wesentlichen Aufwendungen für die Erbringung von IT-Dienstleistungen in Höhe von TEUR 717 (1. Halbjahr 2020: TEUR 1.143).

Des Weiteren wurden die Aufwendungen für das IT-Geschäft in den sonstigen betrieblichen Aufwand integriert.

## NOTE 13 Personalaufwand

Der angefallene Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

In TEUR	1. HJ 2021	1. HJ 2020
Löhne und Gehälter	35.751	15.374
Soziale Abgaben und Aufwendungen für freiwillige Unterstützungszahlungen	5.053	2.626
Erträge/Aufwendungen für Rentenpläne und Mitarbeitervorsorge	-338	-378
Personalaufwand für langfristige, variable Vergütungen	48.995	2.705
Einmalige Aufwendungen in Verbindung mit der Verschmelzung der DeGiro B.V.	5.492	-
<b>Summe</b>	<b>94.953</b>	<b>20.327</b>
Aktivierung von Entwicklungsleistungen	4.757	4.075

Die Löhne und Gehälter im ersten Halbjahr 2021 betragen TEUR 35.751 (1. Halbjahr 2020: TEUR 15.374). Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr resultiert insbesondere aus dem vollständigen Einbezug der DEGIRO und der dadurch bedingten Erhöhung der Mitarbeiteranzahl sowie einem leichten Anstieg der Bruttopersonalkosten pro Kopf.



Die aktivierten Entwicklungsleistungen für immaterielle Vermögenswerte nach IAS 38 sind, bedingt durch die strategische Fokussierung auf interne IT-Projekte, auf TEUR 4.757 leicht angestiegen (1. Halbjahr 2020: TEUR 4.075).

Im ersten Halbjahr 2021 sind Aufwendungen für den im Vorjahr neu eingeführten Stock-Appreciation-Rights-Plan und für die Aktienoptionsprogramme (2014 und 2015) in Höhe von TEUR 48.995 angefallen (1. Halbjahr 2020: TEUR 2.705). Die Erhöhung resultiert insbesondere aus den im Berichtszeitraum positiven Verlauf der Bewertungsparameter (Aktienkurs und erwarteter Gewinn je Aktie) für die Stock-Appreciation-Rights.

Weiterhin sind im ersten Halbjahr 2021 einmalige Aufwendungen in Verbindung mit der Verschmelzung der DeGiro B.V., Amsterdam, auf die flatexDEGIRO Bank AG in Höhe von TEUR 5.492 entstanden.

### *Aufwendungen aus den Aktienoptionspläne 2014 und 2015*

Im ersten Halbjahr 2021 wurde aus Aktienoptionsprogrammen ein anteiliger Aufwand in Höhe von TEUR 72 (1. Halbjahr 2020: TEUR 35) in der Gewinn-und-Verlust-Rechnung erfasst und der Kapitalrücklage zugeführt. Dabei wurde unterstellt, dass rund 82 % der gewährten Optionen von den Mitarbeitern ausgeübt werden.

Im Berichtszeitraum wurden 153.000 Aktienoptionen ausgeübt.

### *Entwicklung der Stock Appreciation Rights 2020 (SARs-Plan 2020)*

Im ersten Halbjahr 2021 wurden Vorständen und Mitarbeitern der flatexDEGIRO Gruppe insgesamt 203.428 SARs eingeräumt. Zum 30. Juni 2021 wurde die Rückstellung für langfristige variable Vergütungen aufgrund der positiven Entwicklung der Bewertungsparameter auf TEUR 64.310 (31. Dezember 2020: TEUR 15.387) angepasst und entsprechende Aufwendungen in Höhe von TEUR 48.923 (31. Dezember 2020: TEUR 2.670) erfasst.

Der innere Wert der bereits unverfallbaren SARs beträgt zum 30. Juni 2021 TEUR 18.378.

Für detaillierte Informationen zur Bewertung der Aktienoptionspläne verweisen wir auf die Note 33 im Konzernabschluss 2020.

## NOTE 14 Marketingaufwand

Die Marketingaufwendungen setzen sich für das 1. Halbjahr 2021 und 2020 wie folgt zusammen:

In TEUR	1. HJ 2021	1. HJ 2020
Marketingaufwendungen	17.881	8.445
<b>Summe</b>	<b>17.881</b>	<b>8.445</b>

Der Anstieg der Marketingaufwendungen um TEUR 9.436 ergibt sich im Wesentlichen aus dem gegenüber dem Vorjahr vollständigen Einbezug der DEGIRO sowie aus der eingegangenen Sponsoringpartnerschaft mit dem Fußball Bundesligisten Borussia Mönchengladbach. Hinzu kommen diverse Aktionen und Kampagnen zur Neukundengewinnung der Marken flatex und DEGIRO.

## NOTE 15 Andere Verwaltungsaufwendungen

Die anderen Verwaltungsaufwendungen setzen sich für den Berichtszeitraum wie folgt zusammen:

In TEUR	1. HJ 2021	1. HJ 2020
Bankenspezifische Beiträge	5.289	1.810
EDV-Kosten	4.683	1.290
Rechts- und Beratungskosten	3.808	1.466
Sonstiger Aufwand	1.887	876
Versicherungen, Beiträge und Abgaben	1.626	1.103
Mietaufwendungen	1.356	1.311
Porto und Bürobedarf	424	538
Fuhrpark	211	217
Reisekosten	109	186
Repräsentation	63	64
<b>Summe</b>	<b>19.456</b>	<b>8.862</b>

Der Anstieg der anderen Verwaltungsaufwendungen ist im Wesentlichen bedingt durch den gegenüber dem Vorjahreszeitraum vollständigen Einbezug der Marke DEGIRO. Weitere wesentliche Treiber sind im Folgenden genannt.

Der Anstieg der bankenspezifischen Beiträge um TEUR 3.479 ist bedingt durch die im Vergleich zum Vorjahreszeitraum höhere Anzahl an Konto- und Depoteröffnungen sowie allgemein erhöhtem Geschäftsaufkommen. Hinzu kommen Gebühren für neu angebundene Zahlungsverkehrsdienstleister.

Die um TEUR 3.393 höheren EDV-Kosten beinhalten Aufwendungen für Lizenzen, die zum Betrieb des internationalen Geschäfts notwendig sind.

Die Erhöhung der Rechts- und Beratungskosten um TEUR 2.342 beinhaltet unter anderem Aufwendungen im Rahmen der Verschmelzung mit der DeGiro B.V., Amsterdam, auf die flatexDEGIRO Bank AG, die einen Einmalcharakter aufweisen. Hinzu kommen höhere Abschluss- und Prüfungskosten, ebenfalls bedingt durch den Erwerb und der Verschmelzung der DeGiro B.V., Amsterdam, und den damit erhöhten Prüfungsumfang.

Wesentlicher Treiber für den Anstieg des sonstigen Aufwands um TEUR 1.011 ist die Neubildung einer Rückstellung aufgrund eines Urteils des Bundesgerichtshofes für eventuelle Rückerstattungsansprüche von Kunden im Zusammenhang mit der Gültigkeit von geänderten allgemeinen Geschäftsbedingungen. Des Weiteren sind in der Position unter anderem Vergütungen an den Aufsichtsrat mit TEUR 245 (1. Halbjahr 2020: TEUR 257) sowie sonstige Steuern in Höhe von TEUR 93 (1. Halbjahr 2020: TEUR 293) enthalten.

Der Anstieg der Aufwendungen für Versicherungen, Beiträge und Abgaben um TEUR 523 resultiert insbesondere aus der Vergrößerung des Konzerns und des dadurch erhöhten Versicherungsumfangs sowie erhöhten Bemessungsgrundlagen.

Die anhaltende Situation rund um die COVID-19-Pandemie hat einen Rückgang der Aufwendungen für Fuhrpark sowie der Reisekosten zur Folge.

Gegenüber dem Halbjahresbericht des Vorjahres wurden die Marketing- und Werbeaufwendungen von den anderen Verwaltungsaufwendungen in eine eigene Position „Marketingaufwand“ umgegliedert. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

NOTE 16 Abschreibungen

Die Abschreibungen setzen sich für das 1. Halbjahr 2021 und 2020 wie folgt zusammen:

In TEUR	1. HJ 2021	1. HJ 2020
Außerordentliche Aufwendungen und Abschreibungen	2.798	403
davon: für Verschrottung bzw. Abgänge von Vermögenswerten	1.183	-
Reguläre Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagevermögen	12.917	6.525
<b>Summe</b>	<b>15.714</b>	<b>6.927</b>

Der Anstieg der Abschreibungen um TEUR 8.786 ergibt sich gegenüber dem ersten Halbjahr 2020 im Wesentlichen aus dem vollständigen Einbezug der DEGIRO und die damit einhergehenden gestiegenen regulären Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagevermögen, basierend auf der vorläufigen Kaufpreisallokation aus 2020. Weiterhin wurden im Berichtszeitraum außerordentliche Aufwendungen und Abschreibungen in Höhe von TEUR 2.798 erforderlich, die einen Einmalcharakter aufweisen. Diese enthalten unter anderem einmalige außerordentliche Abschreibungen aus nicht mehr genutzter Entwicklungen sowie aus dem Verkauf einer Betriebsimmobilie.

NOTE 17 Zusatzangaben nach IAS 7

Ertragsteuerzahlungen

In TEUR	1. HJ 2021	1. HJ 2020
Ertragsteuerzahlungen	8.538	1.386
<b>Summe</b>	<b>8.538</b>	<b>1.386</b>

Der operative Cashflow beinhaltet Ertragsteuerzahlungen in Höhe von TEUR 8.538 (1. Halbjahr 2020: TEUR 1.386).

## NOTE 18 Darstellung der berichtspflichtigen Segmente nach IFRS 8

Unverändert zum Konzernabschluss 2020 teilt die flatexDEGIRO AG ihre Aktivitäten in die beiden Segmente FIN und TECH ein:

### Segmentbericht fortgeführte Tätigkeit 1. Halbjahr 2021

In TEUR	FIN	TECH	Konsolidierung	Gesamt
Umsatzerlöse	220.803	23.919	-18.609	226.113
Materialaufwand	41.928	1.281	-2.576	40.633
Laufender Personalaufwand	34.884	9.649	-4.067	40.466
Marketing- und Werbeaufwendungen	17.722	4.153	-3.994	17.881
Andere Verwaltungsaufwendungen	23.536	3.893	-7.973	19.456
<b>EBITDA (adjusted)</b>	<b>102.733</b>	<b>4.944</b>	<b>-</b>	<b>107.677</b>
Personalaufwand für langfristige, variable Vergütungen				48.995
Einmalige Personalaufwendungen in Verbindung mit der Verschmelzung der DeGiro B.V., Amsterdam				5.492
<b>EBITDA</b>				<b>53.190</b>
Abschreibungen				15.714
<b>EBIT</b>				<b>37.475</b>
Finanzergebnis				-2.919
<b>EBT</b>				<b>34.557</b>
Ertragsteueraufwand				6.502
<b>Halbjahres-Konzernergebnis</b>				<b>28.054</b>

### Segmentbericht fortgeführte Tätigkeit 1. Halbjahr 2020

In TEUR	FIN	TECH	Konsolidierung	Gesamt
Umsatzerlöse	90.500	18.137	-8.859	99.778
Materialaufwand	23.299	1.707	-5.564	19.442
Personalaufwand	12.843	10.093	-2.609	20.327
Andere Verwaltungsaufwendungen	14.536	3.457	-686	17.307
<b>EBITDA</b>	<b>39.821</b>	<b>2.880</b>	<b>-</b>	<b>42.701</b>
Abschreibungen				6.928
<b>EBIT</b>				<b>35.773</b>
Finanzergebnis				-1.701
<b>EBT</b>				<b>34.072</b>
Ertragsteueraufwand				11.698
<b>Halbjahres-Konzernergebnis</b>				<b>22.374</b>

**NOTE 19** Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Zu den nahestehenden Personen werden gemäß IAS 24 die Organmitglieder der Muttergesellschaft mit ihren Familienangehörigen gerechnet sowie die Mitglieder von Vorständen/Geschäftsführungen und Aufsichtsräten wesentlicher Tochtergesellschaften.

Im Berichtszeitraum wurden bei der wesentlichen Tochtergesellschaft flatexDEGIRO Bank AG mit Eintragung im Handelsregister am 17. Juni 2021 Muhammad Said Chahrour und Dr. Benon Janos als weitere Vorstandsmitglieder bestellt.

*Rechtsgeschäfte und sonstige Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen*

Im Berichtszeitraum haben Konzernunternehmen der flatexDEGIRO AG mit nahestehenden Personen keine Rechtsgeschäfte durchgeführt.

Darüber hinaus unterhalten einige nahestehende Personen bzw. Unternehmen bei der flatexDEGIRO Bank AG Konten und Wertpapierdepots. Sämtliche Transaktionen (Wertpapiertransaktionen und Kredit-/Einlagengeschäft) werden zu marktüblichen Kundenkonditionen abgewickelt.

**NOTE 20** Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie betrug im ersten Halbjahr 2021 EUR 1,03 (unverwässert) und EUR 1,02 (verwässert). Das adjusted Ergebnis je Aktie betrug im ersten Halbjahr 2021 EUR 2,40 (unverwässert). Für eine detaillierte Darstellung des adjusted Halbjahres-Konzernergebnis siehe Kapitel 1.1. Ertragslage des Halbjahres-Konzernlagebericht.

Im Berichtszeitraum betrug die Anzahl im Durchschnitt ausgegebener Aktien im Umlauf 27.348.793 Stück (unverwässert) und 27.489.742 Stück (verwässert).

**NOTE 21** Dividenden

Während der Berichtsperiode wurden keine Dividenden durch die flatexDEGIRO AG an Eigentümer angesetzt.

## NOTE 22 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

*Durchführung von Kapitalmaßnahmen*

Die ordentliche Hauptversammlung der flatEXDEGIRO AG am 29. Juni 2021 hat eine Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln (§§ 207 ff AktG) mit der Ausgabe von drei neuen Stückaktien für jede vorhandene an die Aktionäre beschlossen (Aktiensplit mit einem Verhältnis von 1:4). Die Eintragung der Kapitalerhöhung im Handelsregister erfolgte am 20. August 2021, die weiteren wertpapierrechtlichen Maßnahmen sind zum Berichtszeitpunkt in Umsetzung.

*Schreiben der Niederländischen Finanzmarktaufsicht (AFM)*

Anfang August 2021 wurde die flatEXDEGIRO Bank AG, Frankfurt am Main, als Rechtsnachfolgerin der DeGiro B.V., Amsterdam, informiert, dass die Autoriteit Financiële Markten (AFM) erwägt ein Bußgeld im Zusammenhang mit verspäteten Meldungen und Angaben zu Transaktionen an die Financial Intelligence Unit – Nederland (FUI) zu erlassen. Der flatEXDEGIRO Bank AG wurde die Möglichkeit einer Stellungnahme bis Mitte September 2021 eingeräumt, die zum Berichtszeitpunkt in Vorbereitung war.

Nach erster juristischer Würdigung des Sachverhaltes und der bestehenden Entschädigungs- und Garantieklauseln im Kaufvertrag der DeGiro B.V., Amsterdam, werden zum Berichtszeitpunkt keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der flatEXDEGIRO Gruppe erwartet.


Frankfurt am Main, den 16. August 2021

flatEXDEGIRO AG



Frank Niehage

CEO, Vorsitzender des Vorstands



Muhamad Said Chahrour

CFO, Mitglied des Vorstands